

NIEDERSACHSENBÜRO

NEUES WOHNEN IM ALTER

Kontakt: Annette Brümmer und Susanne Knaak, Tel.: 0511 165910-85

NEWSLETTER zur Wohnberatung – November 2022

Online-Fortbildungen zur Wohnberatung

Im Februar 2023 starten wir wieder mit einer einführenden Online-Fortbildungsreihe zur Wohnberatung:

- Do., 16. Februar: Grundlagen der Wohnberatung
- Do., 02. März: Wohnungsanpassung Teil 1
- Do., 16. März: Wohnungsanpassung Teil 2
- Do., 13. April: Wohnberatung und Wohnformen
- Do., 27. April: Wohnungsanpassung bei Demenz
- Do., 11. Mai: Praxis – Dokumentation; Präsentation und Auswertung von durchgeführten Wohnberatungen

Die Fortbildungen können einzeln oder als gesamte Reihe besucht werden. Ein Fortbildungstag kostet 60,- €, die gesamte Fortbildungsreihe nur 300,- €. Für ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater sind die Veranstaltungen kostenfrei. Die Fortbildungen bestehen aus einem 2-3-stündigen Teil mit Vorträgen und Fragestellungen, die auf unserer Website zur Verfügung gestellt werden, und einem 4-stündigen Online-Seminar. Die Online-Seminare finden jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr per Zoom statt. Hier finden Sie weitere Informationen: <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/unser-angebot/alle-termine/>.

Online-Fachtagung: Komfortables Wohnen in jedem Alter – Wie kommt das „Design für Alle“ an die Menschen? am 29. November - jetzt anmelden

Am 29. November von 9:30 bis 12:45 möchten wir gemeinsam mit der LINGA Unternehmen und Wohnberaterinnen/Wohnberatern Gelegenheit bieten, zusammen Ideen zu entwickeln, damit das „Design für Alle“ mehr Realität wird. Es wird ein abwechslungsreiches Programm werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben, finden Sie hier weitere Informationen und das Anmeldeformular: <https://linga.nds.de/komfortables-wohnen-in-jedem-alter/>.

Online-Vortrag "Gutes Wohnen für Jung & Alt - clever an heute & morgen denken"

Zur Einstimmung in obige Online-Konferenz finden Sie auf unserer Website den Online-Vortrag "Gutes Wohnen für Jung & Alt - clever an heute & morgen denken". Dieter Sudbrink vom Familienzentrum OHZ e. V., der auch an der Veranstaltung beteiligt ist, zeigt viele Möglichkeiten auf, wie schon heute eine gute Wohnqualität geschaffen und gleichzeitig für das Alter vorgesorgt werden kann. Den 35-minütigen Vortrag finden Sie unter <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fachinformationen/wohnungsanpassung/#Komfortabel>.

Produktbeispiele

In dieser Kategorie stellen wir Ihnen regelmäßig Produkte vor, die die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu Hause unterstützen.

- Wenn das Aufrichten und Hinsetzen an der Bettkante auch mit einfachen Hilfsmitteln nicht mehr selbstständig möglich ist, kann ein **vollautomatisches Aufstehbett** hilfreich sein. Für herkömmliche Einzelbetten und Doppelbetten gibt es auch Einlegerahmen mit Aufstehfunktion. Möglicherweise findet sich auch ein gebrauchtes Aufstehbett. <https://www.muehle-mueller.de/sitzbetten-aufstehbetten/pflegebett-mobilia.html>
<https://www.caretec.info/pflegebett-systeme/aufstehbett-indrea-b/>
- Wenn das Bad sehr eng ist, wird oft ein Waschtischunterschrank für die wichtigen Utensilien benötigt. Es gibt barrierefreie Waschtischunterschränke, die auch im Sitzen ausreichend Beinfreiheit bieten, indem sie aufgeklappt werden.
- Im Ostseebad Rostock gibt es jetzt **barrierefreie Strandkörbe**. Die Strandkörbe können sicher über befestigte Wegführungen mit Holzplanken und rutschfesten Matten erreicht werden. Auch mit dem Rollstuhl, E-Scooter, Rollator oder Kinderwagen ist der Zugang möglich. Mehr unter <https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/das-bewirken-wir/foerderprojekte/barrierefreie-strandkoerbe-rostock>

Zertifizierte Fortbildung zur Wohnberatung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung startet am 22. März in Mitteldeutschland

Vom 22.03. bis zum 07.11. bietet die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e. V. eine "Zertifizierte Fortbildung Wohnberater*in für Ältere und Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen" in Mitteldeutschland an. Die Fortbildung findet Online und in Präsenz (Magdeburg, Berlin) statt und ist für Interessierte aus allen Bundesländern offen. Mehr unter <https://www.wohnungsanpassung-bag.de/seite/259754/leistungen-seminarangebote.html>

Handreichung zur Freiwilligen- und Ehrenamtskoordination

Der Niedersächsische Landkreistag (NLT) und der Dachverband für das freiwillige Engagement, die LAGFA Niedersachsen, haben Informationen und Strukturansätze der Ehrenamtsunterstützung und Praxisprojekte („best practice“) in der „Handreichung zur Freiwilligen- und Ehrenamtskoordination auf Ebene der Landkreise in Niedersachsen“ zusammengestellt. Schwerpunkt der Handreichung ist eine Übersicht der Organisationsformen hauptamtlicher Ehrenamtsunterstützung auf Kreisebene. Die Arbeitshilfe finden Sie hier <https://www.nlt.de/aktuelles/arbeitshilfen/#link-ehrenamt>.

Broschüre: Gute Gründe, in barrierefreies Bauen zu investieren

Mit dieser Publikation möchte Aktion Mensch alle am Bauprozess beteiligten Gewerke dafür sensibilisieren, warum es sich gesamtgesellschaftlich lohnt, in barrierefreies Bauen zu investieren. Für bereits Engagierte kann die Broschüre gut als Argumentationshilfe genutzt werden. Mehr unter <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bestellservice/materialsuche/detail?id=175&ref=search>

Barrieren im Alltag – wer sie wahrnimmt und wen sie behindern

Aktion Mensch hat eine bundesweite Befragung durchgeführt, um die Wahrnehmung und beeinträchtigende Wirkung von Barrieren in unterschiedlichen Teilen der Bevölkerung zu analysieren. Ergebnis: Barrieren werden nicht nur von Menschen mit Beeinträchtigung als störend wahrgenommen. 65 Prozent aller Befragten geben an, in bestimmten Lebens- oder Alltagssituationen auf Barrieren zu stoßen. Zu den genannten Barrieren gehören z. B. gesperrte oder zugestellte Wege, schlechter Straßenbelag, schwierig auszufüllende Formulare sowie unübersichtliche oder schlecht nutzbare Internetseiten. Die gesamte Untersuchung finden Sie unter <https://delivery-aktion-mensch.stylelabs.cloud/api/public/content/studie-barrieren-im-alltag.pdf?v=f7d93483>.

NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover, Telefon 0511 165910 80, info@neues-wohnen-nds.de, www.neues-wohnen-nds.de